

DigitalPakt Schule in Dresden

Informationsbrief 3

Sehr geehrte Schulleitungen,

mit dem Beginn des Schuljahres 2023/2024 geht es auf die Zielgerade zur Umsetzung der Förderrichtlinie „Digitale Schulen in Sachsen“ (Digitalpakt). Mit dem Ende des Kalenderjahres 2024 müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

Aus diesem Grund möchten wir Sie mit diesem Infobrief über den aktuellen Umsetzungsstand informieren und Ihnen einen Ausblick auf die noch bevorstehenden Aufgaben geben. Zur Orientierung haben wir Ihnen folgend den aktuellen Rahmenzeitplan eingefügt.



Rahmenzeitplan Umsetzung Digitalpakt, STESAD GmbH Stand 31.07.2023

Der Rahmenzeitplan wird laufend dem aktuellen Umsetzungsstand entsprechend aktualisiert.

Beteiligung der Schulen

Mit dem Beginn der Umsetzung des Digitalpaktes organisiert das Amt für Schulen in regelmäßigen Abständen Treffen der Lenkungsgruppe „Digitalpakt“. Neben Vertreterinnen und Vertretern aller Schularten sind die STESAD GmbH, das MPZ Dresden und der Eigenbetrieb KiTa Teilnehmer in dieser Lenkungsgruppe. Ein obligatorischer Tagesordnungspunkt ist die Berichterstattung der Projektleitung der STESAD GmbH über folgende Themen: Ablauf Baumaßnahmen passiver Ausbau, Umsetzung Ausbau WLAN in Schulen und Lieferung digitaler Technik. Die teilnehmenden Schulen haben die Möglichkeit, Hinweise und Änderungswünsche zu kommunizieren, welche regelmäßig zur Verbesserung der Arbeitsabläufe führen. Bei Bedarf erfolgt die Rückkopplung an das Sachgebiet Schuldigitalisierung/MPZ des Amtes für Schulen.

Aktueller Stand

Errichtung/Ertüchtigung passiver Datennetzwerk- infrastrukturen

Um die erhebliche Menge an erforderlichen Baumaßnahmen koordinieren zu können, wurden die Maßnahmen schulweise in 8 Arbeitspakete eingeteilt. Der Ausbau erfolgt in Jahresscheiben und in 3 bis 4 Bauphasen. Um den Abschluss der Baumaßnahmen zur Errichtung/Ertüchtigung der passiven Datennetzinfrastruktur bis zum September 2024 sicherzustellen, werden im Jahr 2023 alle notwendigen Planungen abgeschlossen und die erforderlichen Vergabeverfahren gestartet. Dadurch soll erreicht werden, dass in den Einzelfällen erfolgloser Vergabeverfahren ausreichend zeitlicher Puffer bleibt, um ein zusätzliches Vergabeverfahren zu initiieren.

Im passiven Ausbau gab es Schwierigkeiten bei Ausschreibungen mit der Abgabe von Angeboten durch Baufirmen. Dadurch musste in einigen Fällen die Erbringung der Leistung mehrfach ausgeschrieben werden, was zu Änderungen der ursprünglichen Bauablaufplanung geführt hat. Die betroffenen Schulen wurden darüber informiert.

Zum Stand 31.07.2023 wurden alle Schulen, in denen im Rahmen des Digitalpaktes Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen, durch die STESAD GmbH, gemeinsam mit dem Amt für Schulen und dem jeweils zuständigen Planungsbüro, begangen.

Während aktuell in 19 Schulen die Arbeiten begonnen wurden, konnten in 29 Schulen die Baumaßnahmen bereits abgeschlossen werden.

Für die verbleibenden 10 Schulen bemühen sich die STESAD GmbH und die Planungsbüros im Rahmen der laufenden Vergabeverfahren um die Beauftragung geeigneter Firmen.

Errichtung von WLAN-Infrastrukturen und Ausstattung mit Präsentationstechnik sowie Endgeräten

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 kann an 75 Schulstandorten eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur genutzt werden. Für weitere 30 Schulstandorte sind die Aufträge hierfür bereits ausgelöst. Bei dem derzeitigen Tempo der Installation der WLAN-Komponenten kann somit davon ausgegangen werden, dass zum Ende des Kalenderjahres 2023 an ca. 100 Schulstandorten eine flächendeckende WLAN-Umgebung etabliert sein wird.

Auf der Grundlage der geschaffenen passiven und aktiven Datennetzwerkinfrastrukturen konnten bis zum Beginn des neuen Schuljahres ca. 42 Schulen mit Interaktions-/Präsentationstechnik ausgestattet werden. Für weitere 26 Schulen wurden die Aufträge zur Lieferung und Montage dieser Technik ausgelöst.

Ebenfalls auf der Grundlage der geschaffenen WLAN-Infrastrukturen können zum jetzigen Zeitpunkt knapp 3.500 Tablets an ca. 60 Schulen genutzt werden. Die notwendigen Wagen zur Aufbewahrung und zum Laden der Geräte wurden über Eigenmittel des Amtes für Schulen beschafft, da die zur Verfügung stehenden Fördermittel dafür nicht ausreichend sind.

Die Ausstattung der Schulen mit Robotik-Sets und MCU/SBC konnte mehrheitlich abgeschlossen werden. Für das zweite Halbjahr 2023 sind weitere Ausschreibungen (z.B. Plotter) geplant.

Bis zum Jahresende werden alle Schulen die von Ihnen gewünschten Produkte im Bereich Robotik-Sets und MCU/SBC erhalten.

Wo viel Licht ist, ist für einige Schulen aber auch noch ein kleines bisschen Schatten. Insbesondere in den Schulgebäuden, in welchen in den letzten Jahren keine umfassenden Sanierungsmaßnahmen stattfinden konnten, bedarf es noch einiger Anstrengungen, um die gleichen digitalen Lernbedingungen wie in den Schulen zu schaffen, in denen dies aufgrund der guten vorhandenen baulichen Voraussetzungen bereits geschehen ist.

Ausblick für den Endspurt 2023/2024

Errichtung/Ertüchtigung passiver Datennetzwerkinfrastrukturen

Wie bereits dargestellt, konnten und kann ein erheblicher Teil der Maßnahmen im Jahr 2023 begonnen werden. Auf der Grundlage des aktuellen Planungsstandes, für die noch nicht begonnenen Baumaßnahmen und noch nicht abgeschlossener Vergabeverfahren, kann von einem Baubeginn für einige Schulen im ersten Quartal des Jahres 2024 ausgegangen werden. Diese Schulen werden über den Stand der Ausbauphase informiert. Wir bitten um Verständnis und noch etwas Geduld.

Errichtung von WLAN-Infrastrukturen und Ausstattung mit Präsentationstechnik sowie Endgeräten

Parallel zum Abschluss der Baumaßnahmen zur Errichtung/Ertüchtigung der passiven Datennetzwerkinfrastruktur erfolgt in den jeweiligen Schulen die Planung zur Lieferung und Montage der aktiven Netzwerkkomponenten für die WLAN-Infrastruktur. Das Ziel aller Beteiligten ist es, ohne große Verzögerung nach dem Abschluss der Baumaßnahmen die WLAN-Infrastruktur den Schulen schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen.

Für die Detailplanungen zur Ausstattung der Schulen, in denen die Baumaßnahmen zur Errichtung/Ertüchtigung des passiven Datennetzes noch nicht abgeschlossen sind, werden sich die je-

weiligen Schulprojektleiter des Sachgebiets Schuldigitalisierung/MPZ des Amtes für Schulen mit den einzelnen Schulen Vor-Ort-Termine abstimmen.

Aktuell gehen das Amt für Schulen und die STESAD GmbH davon aus, dass dieser Teilschritt bis zum Ende des 1. Quartals 2024 abgeschlossen sein wird.

Die STESAD GmbH und unser Amt für Schulen setzen alles daran, vorbehaltlich möglicher nicht vorhersehbarer weltwirtschaftlicher Veränderungen und damit verbundener Lieferschwierigkeiten, bis zu den Oktoberferien 2024 alle noch offenen Ausstattungsmaßnahmen begonnen und im 4. Quartal 2024 abgeschlossen zu haben.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Weitere Informationen zum Digitalpakt stellen das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden auf ihren Internetseiten zur Verfügung.

→ www.bmbf.de/de/wissenswertes-zum-digitalpakt-schule-6496.php
→ www.schule.sachsen.de/digitalpakt-schule-5654.html
→ www.dresden.de/schulen

Als Ansprechpartner steht Ihnen im Amt für Schulen die jeweilige Schulprojektleitung im Sachgebiet Schuldigitalisierung/MPZ telefonisch oder per Mail unter: schulverwaltungsamt-it@dresden.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Katrin Düring
Amtsleiterin